

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Mt 16,15

Liebe Freunde des CVJM Zentrums!

Jesus ist nicht im Urlaub! Er ist am nördlichsten Ort Israels, weit weg von Jerusalem, weit weg vom Heil?! Und das bringt Jesus ins Gespräch mit seinen Jüngern. Jesus fragt nach: „Was denken die Leute über mich, was erwarten sie von mir?“ Die Jünger antworten, was sie so aufgeschnappt haben aus ihren Begegnungen mit den Menschen. Die Leute halten Jesus für Johannes den Täufer, der doch nicht tot ist? Oder für Elia, der nach der Verheißung ja wiederkommen soll. Auch eine Erscheinung eines der großen Propheten, z.B. Jeremia, als Warnung ist denkbar. Ein Prophet, der Gottes Wort verkündigt um Orientierung zu geben hinein in eine schwierige Zeit! Ist das nicht bis heute die gleiche Frage geblieben? Was sagen die Leute heute über Jesus? „Man sagt, er war ein Gammler, Dichter, Zauberer, Politiker“, so Arno und Andreas in einem Lied in den 1970ern. Andere sehen in ihm einen Guru, den ersten Kommunisten. Heute wohl eher den Sozialkritiker, einen Gutmenschen oder bestenfalls ein Vorbild! Doch die eigentliche Frage ist doch: „Wer ist Jesus für mich?“ Jesus fragt seine Jünger persönlich: „**Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**“ Als erster antwortet Petrus theologisch differenziert: Du bist erstens der Messias, Gottes Gesalbter! Du bist die Erfüllung der Messiaserwartungen Israels! Zweitens bist du Sohn Gottes, Gott persönlich! Du bist Jesus, Jehoshua, Gott rettet! Das ist aber mehr als eine theologische Aussage, das ist sein persönliches Bekenntnis! „Für mich bist du ..., ich glaube ... an dich!“ Und Jesus bekennt sich zu Petrus: „Selig bist du, d.h. du gehörst zu mir!“ Hier erfüllt sich, was Jesus verheißt hat: „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.“ (Joh 1,12) Und jetzt wird es persönlich: Wer ist Jesus für mich? Wer ist Jesus für dich? Nehmt euch doch einen Augenblick Zeit, über diese Frage nachzudenken, bevor ihr weiterlest!

Mit den Konfirmanden haben wir auch in diesem Jahrgang das Glaubensbekenntnis auswendig gelernt. Als erste Antwort, auch im Gespräch mit anderen, gibt es uns die entscheidenden Fakten an die Hand: „Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Hier werden alle historischen Eckpunkte von Jesus aufgezählt. Auch unsere Glaubensgewissheit wird benannt! Wir glauben und bekennen, dass Jesus menschengewordener Gott, für uns am Kreuz gelitten hat, für unsere Schuld gestorben ist. Er hat uns in der Auferstehung ein neues Leben in der Gegenwart Gottes geschenkt. Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden! (vgl. 2 Kor 5,17) Das alles ist für mich persönlich geschehen! Jesus, der Christus ist mein Heiland geworden! Und das hat Konsequenzen! Nach unserem Vers spricht Jesus Petrus zu, wer er ist (vgl. Mt 15,19). Auch uns spricht Jesus zu wer wir jetzt

sind: „Ihr seid Kinder Gottes! Ihr seid Licht, Salz, neue Kreatur!“ So sollen wir in dieser Welt Zeugen und Zeugnis sein für den, der alles für uns ist! Wir sind gesandt als Botschafter an Christi Statt (vgl. 2.Kor 5,20)! Eine Herausforderung in dieser Zeit, die so gänzlich aus den Fugen geraten zu sein scheint. Besonders im Gebet sind wir herausgefordert vor unserem himmlischen Vater, für Israel einzustehen, das so brutalem und menschenverachtendem Terror ausgesetzt ist. Auch für die anderen Kriegs- und Krisenherde, ob in der Ukraine, in Aserbaidschan, am Horn von Afrika und vielen weiteren Orten, wollen wir Gott um seinen Frieden, seinen Schalom bitten. Auch unser Land braucht unsere Fürbitte, unsere Regierenden und unser immer mehr gespaltenes Volk.

Auch wir hier brauchen eure treue Fürbitte, dazu will ich euch in die vergangene Zeit mit hineinnehmen und euch einen Ausblick geben!

Kurz vor Ostern hat der Nachfolger von Jürgen Rist (der Ende Juli in den Ruhestand gegangen ist), **Marcel Burghardt** seinen Dienst bei uns begonnen. Er schreibt dazu:



Anfang April dieses Jahres habe ich hier im CVJM-Zentrum mit der Verwaltungsarbeit begonnen und bin von Aidlingen nach Walddorf gezogen. Einige Monate ist das jetzt schon her. Monate voller neuer Eindrücke, Aufgaben, Menschen und Ideen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Jürgen für die tolle Einarbeitung bedanken. Die Verwaltung des Hauses ist umfangreich und vielfältig.

Dankbar bin ich auch für die wundervolle Atmosphäre unter den Mitarbeitern und für die uns tatkräftig unterstützenden Ehrenamtlichen. Besonders der Einsatz vieler helfender Hände bei der Bauwoche war sehr wertvoll. Wir konnten Vieles anpacken und gemeinsam Projekte im und rund um das Haus stemmen. Hinter mir liegen auch bereits die ersten Freizeiten, Osterfreizeit, Mitten im Leben und Bibeltage, tolle Erfahrungen und Austausch mit Menschen, die im CVJM-Zentrum schon seit langer Zeit zuhause sind. Das Jahresprogramm für 2024 ist nun fertig und Ihr erhaltet es mit diesem Freundesbrief. Auch auf ein neues Buchungssystem haben wir umgestellt, das ab sofort online sein wird! Bei Fragen meldet euch gerne bei mir! Ihr seht, es gibt immer was zu tun, es ist immer etwas los. Vielen Dank für eure Unterstützung und Gebete!

Marcel

Leider fällt Doro krankheitsbedingt bis voraussichtlich Anfang des neuen Jahres aus. Bitte denkt an sie und ihre Familie ganz besonders in eurer Fürbitte!

Die ausgebuchte **JUMÄFEZ Ostern**, der **CVJM Ostertreff** und auch die ausgebuchte **Osterfamilienfreizeit** liegen nun schon lange zurück.



Die Freizeit **Erholung am Bodensee** war klein, aber fein und für alle, die dabei waren, gesegnete Tage unter Gottes Wort.

Männertag mit Tobias Kley. (Bild links)

Freundestag mit der Verabschiedung von Jürgen Rist als CVJM Sekretär

Am 7. Mai haben wir im Rahmen des Freundestages des CVJM-Zentrums unseren langjährigen CVJM-Sekretär Jürgen Rist verabschiedet. Viele Wegbegleiter und Freunde von außerhalb ließen es sich nicht nehmen, persönlich mit dabei zu sein.

In seinem Impuls am Nachmittag blickte Jürgen dankbar zurück und erinnerte an persönliche Erlebnisse und Begegnungen während seiner Zeit im CVJM-Zentrum.

Gleichzeitig schaute er zuversichtlich, aber auch mahndend in die Zukunft: Wichtig sei, dass Jesus das Zentrum des CVJM bleibt!

Wir danken Jürgen für seinen großen Einsatz in den letzten Jahrzehnten. Schön, dass wir so lange gemeinsam unterwegs sein durften. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Geh unter der Gnade!



Auch bei **„Mitten im Leben“** vom 17.-21. Mai waren wir wieder am Start. (Bild links)

Have a Break fand ausgebucht in diesem Jahr schon in den Pfingstferien, 30. Mai – 6. Juni, statt. (Bild rechts)



Zum **FrauenWochenEnde** Mitte Juli durften wir Sefora Nelson bei uns in Walddorfhäslach begrüßen. Nach einem wunderbaren Konzertabend mit voller Gemeindehalle folgte das Frauenwochenende im CVJM-Zentrum. Auch hier hatten wir volles Haus mit 100 Frauen.

„Mut“ war das Thema, anhand dessen Sefora uns durch das Wochenende führte. Wir durften viele wertvolle Gedanken mitnehmen und intensive Impulse erleben, die sie auf ihre eigene Art und immer wieder mit ihrer gefühlvollen Musik unterstrich. Neben den Impulsen haben es sich die Frauen bspw. beim Cocktailabend gut gehen lassen oder sich noch in der Kletterhalle etwas ausgepowert. Eine wirklich schöne und gelungene Zeit miteinander.

Doro

Die **Oberstdorfer Bibel- und Freizeittage** waren wie immer für alle, die dabei waren, wieder ein Höhepunkt. Für Heiner war das sein letzter Einsatz auf dieser Freizeit. Wir freuen uns, dass Jürgen in seinen Spuren nachfolgt und ein neues Team die technische Leitung übernimmt.

Bei der **Bauwoche** vom 17.-21.07. waren viele Helfer mit am Start. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt auf der Entrümpelung unserer Nebengebäude.

Die **Bibeltage im September** waren unter dem Thema „Jesus Christus – Der Schatz unseres Lebens“ mit Auslegungen zum Kolosserbrief für viele eine geistliche Tankstelle.

In Unterjoch fand wieder das Wochenende in den Bergen **„Alpenglügen“** statt.

Das **Biblische Wochenende für Frauen** zum Thema „Ordnung ist das halbe Leben“ war wieder ausgebucht.

Vor uns liegen jetzt ausgefüllte und erfüllte Herbstwochen: Anfang November steht die **Musical-Freizeit** unter dem Thema „Der barmherzige Samariter“ mit 50 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren an. Wir freuen uns schon auf die Aufführung, die am 4. November um 14:30 Uhr in der Gemeindehalle Walddorfhäslach stattfinden wird. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Für das intensive Bibelstudium dürfen wir unsere Gäste vom 24. bis 26. November zum **Walddorfer Bibelseminar** begrüßen. Es gibt noch ein paar freie Plätze!

Danke sagen wir euch ganz herzlich auch für eure finanzielle Unterstützung und alles Mittragen in diesen herausfordernden Zeiten. Seid gesegnet dafür!

Mit dem neuen **Jahresprogramm für 2024**, das wir euch beilegen bzw. anhängen, bringen wir euch mit unseren Angeboten fürs nächste Jahr wieder auf den neuesten Stand!

In unserem Herrn verbunden

**Heinz-Michael Souchon
und das Team hier im Haus**

PS: Wir versenden den Freundesbrief auch per Email. Wer dies gerne wünscht, soll uns bitte per Email eine entsprechende Mitteilung machen.

Hinweis wegen der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO): Wie bisher versenden wir diesen Freundesbrief (sowohl per Post, als auch per Email) nur an Personen, die dies ausdrücklich von uns gewünscht haben. Zu diesem Zweck speichern wir Ihre Kontaktdaten.

Sie können aber jederzeit den Bezug des Freundesbriefes beenden, indem Sie uns eine entsprechende mündliche oder schriftliche Mitteilung (auch per Email) machen. Ihre Adressdaten werden dann in unserer Datenbank gelöscht.

KONTEN:

• **CVJM Walddorfhäslach e.V.**

Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE77 6405 0000 0001 3072 45
BIC: SOLADES1REU

Vereinigte Volksbanken IBAN: DE64 6039 0000 0076 5430 05
BIC: GENODES1BBV

• **Verein zur Förderung des CVJM-Zentrums Walddorf**

(zur Finanzierung der Stellen von Heinz-Michael und Doro)

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE70 6205 0000 0013 7910 07
BIC: HEISDE66